



**Steuerbuch, Erläuterungen zu § 6
Beschränkte Steuerpflicht (Nebensteuerdomizil) mit
ganzjähriger unbeschränkter Steuerpflicht am
Hauptsteuerdomizil**

Es liegen mehrere Steuerdomizile vor.

Am Hauptsteuerdomizil basiert die Steuerpflicht auf der persönlichen Zugehörigkeit und besteht während des ganzen Kalenderjahres.

Am Nebensteuerdomizil (Liegenschaft, Geschäftsbetrieb, Betriebsstätte) besteht die Dauer der wirtschaftlichen Zugehörigkeit nur für einen Teil des Kalenderjahres infolge:

- *Kauf/Verkauf einer Liegenschaft*
- *Eröffnung/Schliessung eines Geschäftsbetriebs oder einer Betriebsstätte*
- *Überführung eines Geschäftsbetriebs oder einer Betriebsstätte in einen anderen Kanton*

Im System der Postnumerandobesteuerung besteht aber der Grundsatz der Einheit der Steuerperiode. Deshalb erstreckt sich am Nebensteuerdomizil die Steuerperiode unabhängig von der tatsächlichen Dauer der wirtschaftlichen Zugehörigkeit über das ganze Kalenderjahr.

Steuerpflicht, Steuerperiode und Steuerbemessungsgrundlage

Der Umfang der Steuerpflicht, die Steuerperiode und die Steuerbemessungsgrundlage sind einerseits eng miteinander verknüpft und andererseits im StG in verschiedenen Paragraphen geregelt. Die Ausführungen sind deshalb in Themenbereiche gegliedert und im StG auf verschiedene Paragraphen aufgeteilt:

1 Unbeschränkte ganzjährige Steuerpflicht: siehe § 3

Es liegt nur ein Steuerdomizil (Hauptsteuerdomizil) vor.

Die Steuerpflicht basiert auf der persönlichen Zugehörigkeit und besteht während des ganzen Kalenderjahres (inkl. Zuzug aus einem Postnumerandokanton).

2 Unbeschränkte unterjährige Steuerpflicht: siehe § 46 A

Es liegt nur ein Steuerdomizil (Hauptsteuerdomizil) vor.

Die Steuerpflicht basiert auf der persönlichen Zugehörigkeit und besteht nicht während des ganzen Kalenderjahres infolge:

- *Zuzug vom Ausland*
- *Wegzug ins Ausland*
- *Todesfall*

3 Beschränkte Steuerpflicht (Nebensteuerdomizil) mit unbeschränkter unterjähriger Steuerpflicht am Hauptsteuerdomizil: siehe § 46 B

Es liegen mehrere Steuerdomizile vor.

Am Hauptsteuerdomizil basiert die Steuerpflicht auf der persönlichen Zugehörigkeit und besteht nur während eines Teils des Kalenderjahres infolge:

- *Zuzug vom Ausland*
- *Wegzug ins Ausland*
- *Todesfall*

Am Nebensteuerdomizil (Liegenschaft, Geschäftsbetrieb, Betriebsstätte) besteht entweder unterjährige oder ganzjährige Steuerpflicht.

Inhalt

1.	Grundsätzliches zur beschränkten Steuerpflicht (Nebensteuerdomizil) mit ganzjähriger unbeschränkter Steuerpflicht am Hauptsteuerdomizil	5
2.	Kauf einer Liegenschaft ausserhalb des Wohnsitzkantons im Laufe der Steuerperiode	5
3.	Verkauf einer Liegenschaft ausserhalb des Wohnsitzkantons	7
4.	Eröffnung, Verlegung und Schliessung eines Geschäftsbetriebes oder einer Betriebsstätte in/ausserhalb des Wohnsitzkantons	10
4.1.	Grundsätzliches zur Eröffnung, Verlegung und Schliessung eines Geschäftsbetriebes oder einer Betriebsstätte in/ausserhalb des Wohnsitzkantons	10
4.2.	Eröffnung eines Geschäftsbetriebes in einem anderen Kanton	10
4.3.	Überführung eines Geschäftsbetriebes in einen anderen Kanton	13
4.4.	Schliessung eines Geschäftsbetriebes	15
4.5.	Überführung einer Einzelfirma in eine GmbH	17

1. Grundsätzliches zur beschränkten Steuerpflicht (Nebensteuerdomizil) mit ganzjähriger unbeschränkter Steuerpflicht am Hauptsteuerdomizil

Eine beschränkte Steuerpflicht besteht infolge Begründung, Aufhebung oder wesentlicher struktureller Änderung eines Nebensteuerdomizils (Geschäftsbetrieb, Betriebsstätte oder Grundeigentum). Nachfolgend sollen dabei diejenigen Fälle näher behandelt werden, die am häufigsten auftreten.

Auch wenn die wirtschaftliche Zugehörigkeit nur während eines Teils der Steuerperiode besteht, so gilt die beschränkte Steuerpflicht für die ganze Steuerperiode (Einheit der Steuerperiode). Bei Begründung, Änderung oder Aufhebung der wirtschaftlichen Zugehörigkeit im Laufe der Steuerperiode muss berücksichtigt werden, dass die effektive Dauer der Zugehörigkeit kürzer ist als die Steuerpflicht (Art. 68 Abs. 2 StHG).

Für die Vermögenssteuer wird, unter Berücksichtigung der verkürzten Dauer der wirtschaftlichen Zugehörigkeit, der betroffene Vermögensteil angepasst. Dabei wird die Bemessungsgrundlage im Verhältnis zur Dauer der tatsächlichen Zugehörigkeit gekürzt («pro rata Faktorenaufteilung»). Nur so entspricht die Summe der zu besteuernenden Vermögenswerte dem Vermögen am Ende der Steuerperiode. Aus Sicht des Wohnsitzkantons wirkt sich diese Korrektur bei Begründung der wirtschaftlichen Zugehörigkeit im Laufe der Steuerperiode zugunsten, bei Aufhebung der wirtschaftlichen Zugehörigkeit zu seinen Lasten aus.

2. Kauf einer Liegenschaft ausserhalb des Wohnsitzkantons im Laufe der Steuerperiode

Beispiel:

Die steuerpflichtige Person mit Wohnsitz im Kanton Zug erwirbt per 1. April 2002 (90/360 Tage) eine Liegenschaft im Kanton Luzern (Steuerwert: Fr. 300'000.-). Die steuerpflichtige Person ist ebenfalls Eigentümerin einer Liegenschaft im Kanton Schwyz.

Vermögen der steuerpflichtigen Person am 31. Dezember 2002:	
	Fr.
Wertschriften	100'000.-
Liegenschaft im Kanton Schwyz (Steuerwert)	1'000'000.-
Liegenschaft im Kanton Luzern (Steuerwert)	300'000.-
Schulden	(460'000.-)
Reinvermögen	940'000.-

Im Jahr 2002 erzielt es Einkommen:	
	Fr.
Wertschriftenertrag	5'000.-
Nettoliegenschaftsertrag Kanton Schwyz	64'000.-
Nettoliegenschaftsertrag Kanton Luzern	22'500.-
Nettolohn	140'000.-
Schuldzinsen	(22'000.-)
Reineinkommen	209'500.-

Ausscheidung der Vermögenswerte zur Bestimmung der steuerbaren Vermögensanteile in jedem beteiligten Kanton und Verteilung der Schuldzinsen

Vermögen am 31.12.2002	Total	Kt. ZG	Kt. LU	Kt. SZ
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Wertschriften	100'000.-	100'000.-		
Liegenschaft Schwyz: Steuerwert 1'000'000.- x 110 % (Repartitionswert)	1'100'000.-			1'100'000.-
Liegenschaft Luzern: Steuerwert 300'000.- x 120 % (Repartitionswert)	360'000.-		360'000.-	
Korrektur zu Gunsten des Kantons Zug (Fr. 360'000.- / 360 Tage x 90 Tage)		90'000.-	(90'000.-)	
Total der Vermögenswerte	1'560'000.-	190'000.-	270'000.-	1'100'000.-
Anwendbare Prozente für die Ausscheidung der Schulden und Schuldzinsen	100 %	12,18 %	17,31 %	70,51 %

Steuerbares Vermögen in den Kantonen Zug, Luzern und Schwyz* per 31.12.2002

	Total	Kt. ZG	Kt. LU	Kt. SZ
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Vermögen	1'560'000.-	190'000.-	270'000.-	1'100'000.-
Schulden	(460'000.-)	(56'028.-)	(79'626.-)	(324'346.-)
In %	100 %	12,18 %	17,31 %	70,51 %
Reinvermögen	1'100'000.-	133'972.-	190'374.-	775'654.-
Differenz auf den Liegenschaftssteuerwerten				
Kanton Schwyz	(100'000.-)			(100'000.-)
Kanton Luzern**	(60'000.-)		(60'000.-)	
Kanton Zug**(60'000.- / 360 Tage x 90 Tage)		(15'000.-)	15'000.-	
Reinvermögen	940'000.-	118'972.-	145'374.-	675'654.-
in %	100 %	12,66 %	15,47 %	71,87 %
Steuerfreibetrag	(160'000.-)	(20'256.-)	(24'752.-)	(114'992.-)
Steuerbares Vermögen	780'000.-	98'716.-	120'622.-	560'662.-

* Zur Vereinfachung entsprechen sich in den Beispielen die kantonalen Gesetze.

** Der Betrag von Fr. 15'000.- korrigiert zu Lasten des Kantons Zug anteilig die Höherbewertung durch den Repartitionswert gemäss der Dauer der wirtschaftlichen Zugehörigkeit.

Reineinkommen 2002

	Total	Kt. ZG	Kt. LU	Kt. SZ
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Wertschriftenertrag	5'000.-	5'000.-		
Nettoliegenschaftsertrag SZ	64'000.-			64'000.-
Nettoliegenschaftsertrag LU	22'500.-		22'500.-	
Vermögensertrag vor Schuldzinsen	91'500.-	5'000.-	22'500.-	64'000.-
Schuldzinsen	(22'000.-)	(2'680.-)	(3'808.-)	(15'512.-)
In %	100 %	12,18 %	17,31 %	70,51 %
Nettovermögensertrag	69'500.-	2'320.-	18'692.-	48'488.-
Lohn	140'000.-	140'000.-		
Reineinkommen	209'500.-	142'320.-	18'692.-	48'488.-

3. Verkauf einer Liegenschaft ausserhalb des Wohnsitzkantons

Beispiel: Eine steuerpflichtige Person mit Wohnsitz im Kanton Zug hat eine Liegenschaft im Kanton Luzern und im Kanton Schwyz, welche sie am 31.03.2002 verkauft.

- Steuerpflichtige Person mit Wohnsitz im Kanton Zug
- Steuerpflichtige Person verkauft am 31. März 2002 eine Liegenschaft im Kanton Schwyz: Steuerwert Fr. 300'000.-; Verkaufspreis Fr. 500'000.-
- Nach der Tilgung einer Hypothekarschuld in der Höhe von Fr. 100'000.- investiert die steuerpflichtige Person den restlichen Verkaufserlös in Wertschriften
- Die steuerpflichtige Person ist gleichzeitig Eigentümerin einer Liegenschaft im Kanton Luzern (Steuerwert: Fr. 500'000.-)
- Ende 2002 beträgt der Wert der Wertschriften Fr. 600'000.-
- Die privaten Schulden belaufen sich insgesamt auf Fr. 300'000.-
- Einkommen 2001:

Wertschriftenertrag	Fr.	18'000.-
Nettoertrag Liegenschaft SZ	Fr.	4'000.-
Nettoertrag Liegenschaft LU	Fr.	20'000.-
Nettolohn	Fr.	120'000.-
Schuldzinsen	Fr.	(15'000.-)
Reineinkommen	Fr.	147'000.-

Ausscheidung der Vermögenswerte zur Bestimmung der steuerbaren Vermögensanteile in jedem beteiligten Kanton und Verteilung der Schuldzinsen

Vermögenswerte am 31.12.2002	Total	Kt. ZG	Kt. LU	Kt. SZ
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Wertschriften Liegenschaften*	600'000.-	600'000.-		
Kanton LU: Steuerwert Fr. 500'000.- x 120 % (Repartitionswert)	600'000.-		600'000.-	
Kanton SZ: Steuerwert Fr. 300'000.- x 110 % (Repartitionswert)		(330'000.-)		330'000.-
Korrektur bei ZG*		247'500.-		(247'500.-)
Total der Vermögenswerte	1'200'000.-	517'500.-	600'000.-	82'500.-
Anwendbare Prozente für die Ausscheidung der Schulden und Schuldzinsen	(100 %)	43,12 %	50 %	6,88 %

* *Bemerkung: Die Berücksichtigung der begrenzten Dauer der Zugehörigkeit zu einem Kanton erfolgt in zwei Etappen: a) Hinzufügen des Elementes Liegenschaft beim Kanton SZ, zu Lasten des Wohnsitzkantons, dann b) die Korrektur dieses Elementes SZ gemäss der begrenzten Dauer der Zugehörigkeit, mit entsprechender Gegenkorrektur beim Kanton ZG (Fr. 330'000.- / 360 Tage x 270 Tage = Fr. 247'500.-). Das Vorgehen kann verkürzt werden, indem beim Kanton SZ der Liegenschaftswert direkt proportional im Verhältnis zur Dauer der Zugehörigkeit (in unserem Beispiel: Fr. 300'000.- x 110 % : 360 x 90 = Fr. 82'500.-, Summe zu Lasten des Wohnsitzkantons) gekürzt wird.*

Steuerbares Vermögen in den Kantonen ZG, LU und SZ per 31.12.2002

	Total	Kt. ZG	Kt. LU	Kt. SZ
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Total der Vermögenswerte	1'200'000.-	517'500.-	600'000.-	82'500.-
Anwendbare Prozente für die Ausscheidung der Schulden und Schuldzinsen	100 %	43,12 %	50 %	6,88 %
Schulden	(300'000.-)	(129'360.-)	(150'000.-)	(20'640.-)
Nettovermögen	900'000.-	388'140.-	450'000.-	61'860.-
Differenz auf den Liegenschaftsteuerwerten:				
Kanton LU	(100'000.-)		(100'000.-)	
Von Diff. im Kanton SZ** zu Gunsten Kanton ZG**:				
(Fr. 30'000.- / 360 Tage x 90 Tage)		7'500.-		(7'500.-)
Reinvermögen	800'000.-	395'640.-	350'000.-	54'360.-
in %	100 %	49,45 %	43,75 %	6,80 %
Steuerfreibetrag	(160'000.-)	(79'120.-)	(70'000.-)	(10'880.-)
Steuerbares Vermögen	640'000.-	316'520.-	280'000.-	43'480.-

** Der Betrag von Fr. 7'500.- korrigiert zu Gunsten des Kantons Zug anteilig die Höherbewertung durch den Repartitionswert gemäss der Dauer der wirtschaftlichen Zugehörigkeit.

Reineinkommen 2002

	Total	Kt. ZG	Kt. LU	Kt. SZ
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Wertschriftenertrag	18'000.-	18'000.-		
Nettoliegenschaftsertrag SZ	4'000.-			4'000.-
Nettoliegenschaftsertrag LU	20'000.-		20'000.-	
Vermögensertrag vor Schuldzinsen	42'000.-	18'000.-	20'000.-	4'000.-
Schuldzinsen	(15'000.-)	(6'468.-)	(7'500.-)	(1'032.-)
In %	100 %	43,12 %	50 %	6,88 %
Nettovermögensertrag	27'000.-	11'532.-	12'500.-	2'968.-
Lohn	120'000.-	120'000.-		
Reineinkommen	147'000.-	131'532.-	12'500.-	2'968.-

Ein allfälliger Gewinn aus dem Verkauf Liegenschaft Schwyz unterliegt der Grundstückgewinnsteuer im Kanton Schwyz.

4. Eröffnung, Verlegung und Schliessung eines Geschäftsbetriebes oder einer Betriebsstätte in/ausserhalb des Wohnsitzkantons

4.1. Grundsätzliches zur Eröffnung, Verlegung und Schliessung eines Geschäftsbetriebes oder einer Betriebsstätte in/ausserhalb des Wohnsitzkantons

Artikel 68 Abs. 2 StHG findet Anwendung bei einer wirtschaftlichen Zugehörigkeit auf Grund des Führens eines Geschäftes oder einer Betriebsstätte in einem anderen Kanton als dem Wohnsitzkanton. Bei der Verlegung eines Geschäftsbetriebes in einen anderen Kanton sowie der Eröffnung oder Schliessung einer Betriebsstätte ist es nicht mehr nötig, eine Zwischenbilanz zu erstellen. Der Inhaber des Geschäftsbetriebes muss hingegen bei der Eröffnung bzw. der Schliessung eine Eröffnungs- resp. Liquidationsbilanz erstellen. In diesem Zusammenhang sei auf Art. 66 Abs. 2 StHG hingewiesen: Danach richtet sich das steuerbare Geschäftsvermögen von Selbständigerwerbenden nach dem Eigenkapital am Ende des in der Steuerperiode abgeschlossenen Geschäftsjahres und nicht nach dem Ende der Steuerperiode (= Kalenderjahr), wenn Geschäftsjahr und Kalenderjahr nicht übereinstimmen.

Im Falle einer Eröffnung oder Schliessung einer Betriebsstätte können Aktiven oder Passiven von dieser Betriebsstätte in andere Steuerdomizile des Unternehmens (Sitz oder weitere Betriebsstätten) überführt werden. Die Überführung wird im Rahmen der allgemeinen Korrektur (siehe Pkt. 1) am Ende der Steuerperiode zugunsten oder zu Lasten des Sitzkantones des Geschäftsbetriebes oder des Wohnsitzes berücksichtigt.

4.2. Eröffnung eines Geschäftsbetriebes in einem anderen Kanton

Beispiel: Eine natürliche Person, die im Kanton ZG steuerlichen Wohnsitz hat, eröffnet am 1.10.2002 ein Geschäft im Kanton LU. Das erste Geschäftsjahr wird am 30.9.2003 abgeschlossen.

Elemente des Privat- sowie des Geschäftsvermögens:

Privatvermögen	31.12.2001	1.10.2002	31.12.2002
	Fr.	Fr.	Fr.
Steuerwert der Liegenschaft (Kanton ZG)	250'000.-	250'000.-	250'000.-
Wertschriften	120'000.-	90'000.-	100'000.-
Schulden	(200'000.-)	(200'000.-)	(200'000.-)

Geschäftsvermögen

Eröffnungsbilanz des Geschäftes am 1.10.2002

Banken	Fr.	20'000.-
Geschäftsinventar am 1.10.2002	Fr.	60'000.-
Privateinlage	Fr.	20'000.-
	Fr.	100'000.-
Bankkredit	Fr.	(40'000.-)

Geschäftsbilanz am 30.9.2003 (Ende des ersten Geschäftsjahres):

Banken	Fr.	15'000.-
Debitoren	Fr.	10'000.-
Geschäftsinventar	Fr.	65'000.-
Geschäftskredit	Fr.	(30'000.-)
Nettogewinn vom 1.10.2002 bis 30.9.2003	Fr.	120'000.-

Einkünfte des Jahres 2002

Nettolohn vom 1.1. bis 30.9.2002	Fr.	90'000.-
Eigenmietwert	Fr.	15'000.-
Wertschriftenertrag	Fr.	3'500.-
Hypothekarzinsen	Fr.	(8'500.-)
Liegenschaftsunterhalt	Fr.	(3'000.-)
Berufsauslagen	Fr.	(6'000.-)

Ausscheidung der Vermögenswerte zur Bestimmung der steuerbaren Vermögensanteile in jedem beteiligten Kanton und Verteilung der Schuldzinsen

Vermögen am 31.12. 2002	Total	Kt. ZG	Kt. LU
	Fr.	Fr.	Fr.
Liegenschaft, Steuerwert Fr. 250'000.-, Repartitionswert des Kantons ZG: 120 % *	300'000.-	300'000.-	
Wertschriften	100'000.-	100'000.-	
Geschäftsvermögen (1.10.2002)	100'000.-		100'000.-
Korrektur zu Gunsten von ZG: (100'000 / 360 Tage x 270 Tage)		75'000.-	(75'000.-)
Total Vermögenswerte	500'000.-	475'000.-	25'000.-
In %	100 %	95 %	5 %

* Beispielhafte Annahme

Steuerbares Vermögen in den Kantonen ZG und LU am 31.12.2002

	Total	Kt. ZG	Kt. LU
	Fr.	Fr.	Fr.
Total Vermögenswerte	500'000.-	475'000.-	25'000.-
in %	100 %	95 %	5 %
Schulden	(240'000.-)	(228'000.-)	(12'000.-)
Nettovermögen	260'000.-	247'000.-	13'000.-
Korrektur auf Liegenschaft ZG (Repartitionswert)	(50'000.-)	(50'000.-)	
Reinvermögen	210'000.-	197'000.-	13'000.-
in %	100 %	93,81 %	6,19 %
Steuerfreibetrag	(160'000.-)	(150'096.-)	(9'904.-)
Steuerbares Vermögen	50'000.-	46'904.-	3'096.-

Nettoeinkommen in den Kantonen ZG und LU

Einkommen 2002	Total	Kt. ZG	Kt. LU
	Fr.	Fr.	Fr.
Nettoliegenschaftsertrag (15'000.- ./ 3'000.-)	12'000.-	12'000.-	
Nettowertschriftenertrag	3'500.-	3'500.-	
Vermögensertrag vor Schuldzinsen	15'500.-	15'500.-	
Schuldzinsen nach Lage der Aktiven	(8'500.-)	(8'075.-)	(425.-)
Umlage Schuldzinsen Kt. LU *		(425)	425.-
Nettolohn	90'000.-	90'000.-	
Berufsauslagen	(6'000.-)	(6'000.-)	
Einkommen aus selbst. Erwerbstätigkeit**	0		0
Nettoeinkommen	91'000.-	91'000.-	0

* Übernahme Schuldzinsenüberschuss Liegenschaftskanton durch Hauptsteuerdomizil Kt. ZG

** Wird erst mittels Jahresabschluss per 30.09.2003 in der Steuerperiode 2003 besteuert.

4.3. Überführung eines Geschäftsbetriebes in einen anderen Kanton

Beispiel: Eine natürliche Person mit Wohnsitz im Kanton Zug führt ein Geschäft im Kanton Luzern. Am 1. Juli 2002 überführt sie dieses Geschäft vom Kanton Luzern in den Kanton Schwyz. Im Jahr 2002 beträgt das Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit Fr. 120'000.- (unter Berücksichtigung von geschäftlichen Schuldzinsen in der Höhe von Fr. 2'000.-).

Privatvermögen	31.12.2001	31.12.2002
	Fr.	Fr.
Steuerwert der Liegenschaft	250'000.-	250'000.-
Wertschriften	120'000.-	100'000.-
Schulden	(200'000.-)	(200'000.-)

Geschäftsbilanz 31.12.2002

Bank	Fr.	15'000.-
Debitoren	Fr.	10'000.-
Inventar Geschäftsvermögen	Fr.	<u>65'000.-</u>
	Fr.	90'000.-
Geschäftskredit	Fr.	(30'000.-)

Einkünfte 2002

Nettoeinkommen aus selbst. Erwerbstätigkeit	Fr.	120'000.-	(inkl. Fr. 2'000.- Schuldzinsen)
Eigenmietwert	Fr.	15'000.-	
Wertschriftenertrag	Fr.	3'500.-	
Private Schuldzinsen	Fr.	(8'500.-)	
Privater Liegenschaftsunterhalt	Fr.	(3'000.-)	

Ausscheidung der Vermögenswerte zur Bestimmung der steuerbaren Vermögensanteile in jedem beteiligten Kanton und Verteilung der Schuldzinsen

Vermögen am 31.12.2002	Total	Kt. ZG	Kt. LU*	Kt. SZ*
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Liegenschaft, Steuerwert Fr. 250'000.-, Repartitionswert Kanton Zug: 120 %*	300'000.-	300'000.-		
Wertschriften	100'000.-	100'000.-		
Geschäftsaktiven** (31.12.2002)	90'000.-		45'000.-	45'000.-
Total Aktiven	490'000.-	400'000.-	45'000.-	45'000.-
In %	100 %	81,64 %	9,18 %	9,18 %

* Beispielhafte Annahme

** Aufteilung der Geschäftsaktiven nach Dauer der Anknüpfung in den Kantonen LU und SZ
(Fr. 90'000.- x 360 Tage : 180 Tage).

Steuerbares Vermögen in den Kantonen ZG, LU und SZ am 31.12.2002

	Total	Kt. ZG	Kt. LU	Kt. SZ
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Total Aktiven	490'000.-	400'000.-	45'000.-	45'000.-
In %	100 %	81,64 %	9,18 %	9,18 %
Schulden (Fr. 200'000.- + Fr. 30'000.-)	(230'000.-)	(187'772.-)	(21'114.-)	(21'114.-)
Korrektur auf Liegenschaft Zug (Repartitionswert)	(50'000.-)	(50'000.-)		
Reinvermögen	210'000.-	162'228.-	23'886.-	23'886.-
in %	100 %	77,26 %	11,37 %	11,37 %
Steuerfreibetrag	(160'000.-)	(123'616.-)	(18'192.-)	(18'192.-)
Steuerbares Vermögen	50'000.-	38'612.-	5'694.-	5'694.-

Nettoeinkommen in den Kantonen ZG, LU und SZ im 2002

	Total	Kt. ZG	Kt. LU	Kt. SZ
Nettoliegenschaftsertrag (Fr. 15'000.- ./ Fr. 3'000.-)	12'000.-	12'000.-		
Nettowertschriftenertrag	3'500.-	3'500.-		
Zinsen auf investiertem Eigenkapital in der Höhe von Fr. 60'000.-, (Zinsfuss 5 %) *	3'000.-		1'500.-	1'500.-
Vermögensertrag vor Schuldzinsen	18'500.-	15'500.-	1'500.-	1'500.-
Private und geschäftliche Schuldzinsen (Fr. 8'500.- + Fr. 2'000.-)	(10'500.-)	8'572.-	964.-	964.-
In %	100 %	81,64 %	9,18 %	9,18 %
Nettovermögensertrag	8'000.-	6'928.-	536.-	536.-
Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit: (Fr. 120'000.- – Fr. 3'000.- + Fr. 2'000.- = Fr. 119'000.-; Fr. 119'000.- : 360 Tage x 180 Tage = Fr. 59'500.-)	119'000.-		59'500.-	59'500.-
Nettoeinkommen	127'000.-	6'928.-	60'036.-	60'036.-

* Der Zinsfuss richtet sich in der Praxis nach der für die Sozialversicherung (insbesondere AHV) geltenden Regelung gemäss Art. 128 Abs. 2 AHVV.

4.4. Schliessung eines Geschäftsbetriebes

Beispiel: Eine natürliche Person mit Wohnsitz im Kanton Zug betreibt ein Geschäft im Kanton Luzern. Sie übergibt dieses am 31. Oktober 2002 ihrem Nachfolger.

Privatvermögen	31.12.2001	31.10.2002	31.12.2002
	Fr.	Fr.	Fr.
Steuerwert der Liegenschaft (Kanton ZG)	250'000.-	250'000.-	250'000.-
Wertschriften	120'000.-	90'000.-	400'000.-
Private Schulden	(200'000.-)	(200'000.-)	(200'000.-)

Übergabebilanz des Geschäftes vom 31.10.2002

Bank	Fr.	15'000.-
Debitoren	Fr.	10'000.-
Geschäftsinventar	Fr.	<u>200'000.-</u>
	Fr.	225'000.-
Geschäftskredit	Fr.	(30'000.-)

Einkünfte 2002

Renten	Fr.	30'000.-
Eigenmietwert	Fr.	15'000.-
Wertschriftenertrag	Fr.	3'500.-
Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit gemäss Geschäftsabschluss 2002 (vom 1.1. bis 31.10), beinhaltet auch den Liquidationsgewinn, nach Abzug der geschäftlichen Schuldzinsen von Fr. 4'200.-	Fr.	250'000.-
Private Schuldzinsen	Fr.	(8'500.-)
Liegenschaftsunterhalt	Fr.	(3'000.-)

Ausscheidung der Vermögenswerte zur Bestimmung der steuerbaren Vermögensanteile in jedem beteiligten Kanton und Verteilung der Schuldzinsen

Vermögen am 31.12. 2002	Total	Kt. ZG	Kt. LU
	Fr.	Fr.	Fr.
Liegenschaft Steuerwert 250'000, Repartitionswert des Kantons ZG: 120 %*	300'000.-	300'000.-	
Wertschriften	400'000.-	400'000.-	
Geschäftsaktiven: Korrektur zu Lasten von ZG: (Fr. 225'000.- / 360 Tage x 300 Tage)		(187'500.-)	187'500.-
Total Aktiven	700'000.-	512'500.-	187'500.-
In %	100 %	73,21 %	26,79 %

* Beispielhafte Annahme

Steuerbares Vermögen in den Kantonen ZG und LU am 31.12.2002

	Total	Kt. ZG	Kt. LU
	Fr.	Fr.	Fr.
Total Aktiven	700'000.-	512'500.-	187'500.-
Schulden	(200'000.-)	(146'420.-)	(53'580.-)
in %	100 %	73,21 %	26,79 %
Nettovermögen	500'000.-	366'050.-	133'950.-
Differenz auf der Liegenschaft (Repartitionswert)	(50'000.-)	(50'000.-)	
Reinvermögen	450'000.-	316'050.-	133'950.-
in %	100 %	70,23 %	29,77 %
Steuerfreibetrag	(160'000.-)	(112'368.-)	(47'632.-)
Steuerbares Vermögen	290'000.-	203'682.-	86'318.-

Nettoeinkommen in den Kantonen ZG und LU im 2002

	Total	Kt. ZG	Kt. LU
	Fr.	Fr.	Fr.
Nettoliegenschaftsertrag (Fr. 15'000.- ./ 3'000.-)	12'000.-	12'000.-	
Nettowertschriftenertrag	3'500.-	3'500.-	
Zinsen auf investiertem Kapital von Fr. 195'000.- (Zinsfuss 5 %)	8'125.-		8'125.-
Fr. 9'750.- : 360 Tage x 300 Tage = Fr. 8'125.-			
Vermögensertrag	23'625.-	15'500.-	8'125.-
Private und geschäftliche Schuldzinsen: Fr. 8'500.- + Fr. 4'200.- = 12'700.-	(12'700.-)	(9'297.-)	(3'403.-)
In %	100 %	73,21 %	26,79 %
Nettovermögensertrag	10'925.-	6'203.-	4'722.-
Renten	30'000.-	30'000.-	
Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit (Fr. 250'000.- ./ Fr. 8'125.- + Fr. 4'200.-)	246'075.-		246'075.-
Nettoeinkommen	287'000.-	36'203.-	250'797.-

4.5. Überführung einer Einzelfirma in eine GmbH

Beispiel: Eine Person mit Wohnsitz im Kanton Zug betreibt eine Einzelfirma im Kanton Luzern. Am 1. Juli 2002 überführt sie diese Einzelfirma in eine GmbH.

Elemente des Privat- und Geschäftsvermögens

Privatvermögen	1.1. 2002	30.6. 2002	31.12. 2002
	Fr.	Fr.	Fr.
Private Liegenschaft Zug, Steuerwert	250'000.-	250'000.-	250'000.-
Wertschriften	120'000.-	110'000.-	120'000.-
Beteiligung an der GmbH			60'000.-
Private Schulden	(200'000.-)	(200'000.-)	(200'000.-)

Bilanz der Einzelfirma	30.6.2001	30.6.2002
	Fr.	Fr.
Banken	5'000.-	15'000.-
Debitoren	25'000.-	10'000.-
Inventar des Geschäftsvermögens	<u>60'000.-</u>	<u>85'000.-</u>
	90'000.-	110'000.-
Geschäftskredit	(40'000.-)	(50'000.-)

Einkünfte des Jahres 2002

Reingewinn 1.7.2001 - 30.6.2002, nach Abzug der geschäftlichen Schuldzinsen von Fr. 3'500.-	Fr.	120'000.-
Lohn 1.7.2002 - 31.12.2002	Fr.	60'000.-
Eigenmietwert	Fr.	15'000.-
Wertschriftenertrag	Fr.	3'500.-
Private Schuldzinsen	Fr.	(8'500.-)
Liegenschaftsunterhalt	Fr.	(3'000.-)
Berufsauslagen	Fr.	(4'000.-)

Ausscheidung der Vermögenswerte zur Bestimmung der steuerbaren Vermögensanteile in jedem beteiligten Kanton und Verteilung der Schuldzinsen

Vermögen am 31.12.2002	Total	Kt. ZG	Kt. LU
	Fr.	Fr.	Fr.
Private Liegenschaft Steuerwert Fr. 250'000.- Repartitionswert Kt. ZG: 130 %	325'000.-	325'000.-	
Wertschriften	120'000.-	120'000.-	
Beteiligung an der GmbH	60'000.-	60'000.-	
Geschäftsaktiven der Einzelfirma. Korrektur zu Gunsten von LU: (Fr. 110'000.- / 360 Tage x 180 Tage)		(55'000.-)	55'000.-
Total Aktiven	505'000.-	450'000.-	55'000.-
In %	100 %	89,11 %	10,89 %

Steuerbares Vermögen in den Kantonen ZG und LU am 31.12.2002

	Total	Kt. ZG	Kt. LU
	Fr.	Fr.	Fr.
Liegenschaft	325'000.-	325'000.-	
Wertschriften	120'000.-	120'000.-	
Beteiligung an der GmbH	60'000.-	60'000.-	
Einzelfirma LU		(55'000.-)	55'000.-
Total Aktiven	505'000.-	450'000.-	55'000.-
Schulden	(200'000.-)	(178'220.-)	(21'780.-)
In %	100 %	89,11 %	10,89 %
Nettovermögen	305'000.-	271'780.-	33'220.-
Differenz auf der privaten Liegenschaft ZG (Repartitionswert)	(75'000.-)	(75'000.-)	
Reinvermögen	230'000.-	196'780.-	33'220.-
In %	100 %	85,56 %	14,44 %
Steuerfreibetrag	(160'000.-)	(136'896.-)	(23'104.-)
Steuerbares Vermögen	70'000.-	59'884.-	10'116.-

Nettoeinkommen in den Kantonen ZG und LU

Einkommen 2002	Total	Kt. ZG	Kt. LU
	Fr.	Fr.	Fr.
Eigenmietwert	15'000.-	15'000.-	
Wertschriftenertrag	3'500.-	3'500.-	
Zinsen auf investiertem Kapital: Fr. 60'000.- x 5 %	3'000.-		3'000.-
Liegenschaftsunterhalt	(3'000.-)	(3'000.-)	
Zinsen auf privaten und Geschäftsschul- den: Fr. 8'500.- + Fr. 3'500.- = Fr. 12'000.-	(12'000.-)	(10'693.-)	(1'307.-)
In %	100 %	89,11 %	10,89 %
Einkommen aus selbständiger Erwerbs- tätigkeit: Fr. 120'000.- ./Fr. 3'000.- + Fr. 3'500.-	120'500.-		120'500.-
Lohn	60'000.-	60'000.-	
Berufsauslagen	(4'000.-)	(4'000.-)	
Nettoeinkommen	183'000.-	60'807.-	122'193.-